

3./XII. 1917

137

## Austausch von Glückwünschen zwischen Oesterreich und Deutschland.

Depeschenwechsel zwischen den Präsidenten des Reichstages  
und des Reichsrates.

Vom Präsidenten des deutschen Reichstages Doktor  
Kämpf ist an den Präsidenten des Abgeordnetenhauses  
Dr. Groß folgende Depesche eingelangt:

„Dem österreichischen Abgeordnetenhaus sendet ange-  
sichts der glänzenden Siege, die in treuer  
Waffenbrüderschaft österreichische, ungarische und  
deutsche Truppen in der venezianischen Ebene erfochten haben,  
der deutsche Reichstag bundesfreundliche Grüße und  
herzliche Glückwünsche. Aus den unvergleichlichen Waffen-  
taten unserer tapferen Heere werden — des sind wir sicher —  
die Freiheit und die glückliche Entwicklung  
der verbündeten Nationen erblühen für jetzt und  
alle Zeiten. Dr. Kämpf, Präsident des deutschen Reichs-  
tages.“

Präsident Dr. Groß erwiderte mit folgendem Tele-  
gramm:

„Das österreichische Abgeordnetenhaus erwidert aus  
vollem Herzen die freundlichen Grüße und Glückwünsche aus  
Anlaß der herrlichen, beispiellosen Erfolge deutscher und  
österreichisch-ungarischer Heere in Oberitalien und knüpft  
daran den Ausdruck des herzlichsten, tiefgefühlten Dankes  
für die machtvolle Beihilfe der deutschen Heere bei der Be-  
freiung österreichischen Bodens vom Feinde.  
Die unvergleichlichen Heldentaten der verbündeten tapferen  
Heere sind die Frucht des Bündnisses der Mittel-  
mächte und sichern seinen Fortbestand für alle Zeiten.  
Sie sind aber auch eine Gewähr für den sicheren, allge-  
meinen Erfolg und für den baldigen, ehren-  
vollen Frieden. Groß, Präsident des österreichischen  
Abgeordnetenhauses.“

### Berliner Kaufmannschaft und Wiener Handelskammer.

Die Ältesten der Kaufmannschaft in  
Berlin haben an die Wiener Handelskammer  
folgende Depesche gerichtet:

„Das vorbildliche Zusammenwirken  
österreichisch-ungarischer und deutscher  
Truppen hat zu einem beispiellosen strategischen Zu-  
sammenbruch des italienischen Heeres geführt. Hoherfreut  
über dieses bundesbrüderliche erfolggekündete  
Zusammenwirken senden wir als Vertreter von  
Berlins Handel und Industrie unserer Schwesterkammer die  
herzlichsten Glückwünsche. Möge diese militärische Zusam-  
menarbeit von glücklicher Vorbedeutung sein für die Zu-  
sammenarbeit auf wirtschaftlichem Ge-  
biete. Ein wirtschaftlich geeinigtes Mitteleuropa wird alle  
Anschläge unserer Feinde für die Zeit nach dem Kriege zu-  
nichte machen. Die Ältesten der Kaufmannschaft von Berlin  
Kaempf.“

Die Wiener Handelskammer richtete hierauf  
an die Ältesten der Kaufmannschaft in Berlin folgende  
Dankdepesche: „Für die herzlichsten Glückwünsche zu den  
großartigen Erfolgen unserer zu engster Gemeinsamkeit ver-  
einten, siegreich in Italien vorbringenden Truppen danken  
wir freudig bewegt. Wir sind tief durchdrungen von dem  
Bewußtsein, daß, so wie es die Voraussetzung dieses herr-  
lichen Erfolges war, das untrennbare Bündnis  
unserer Staaten die wichtigste Grundlage für die Be-  
hauptung und glückliche Weiterentwicklung ihrer poli-  
tischen und wirtschaftlichen Weltstellung  
sein wird. Handelskammer Wien. Schoeller, Tachen-  
thal.“